

Fröhliches Prosit 2016

Das Ensemble „Innstrumenti“ aus Tirol zeigt sich bei seinen Neujahrskonzerten bestens gelaunt und hochmusikalisch!

Von Hubert Trenkwalder

Innsbruck – 35 wirklich hochtalentierte Tiroler Musiker zusammen auf einer Bühne, das bietet das Tiroler Ensemble *Innstrumenti* ohnehin seit 1997, und jetzt eben auch wieder zum Jah-

reswechsel. Doch nicht nur das: Der Unterhaltungswert dieses Neujahrskonzertes ist wohl kaum zu toppen. Von der kleinen Nachtmusik über das Jerry-Lewis-Schreibmaschinen-Solo bis hin zum Feuertanz, Musik von Gershwin, Manuel de



Ensembleleiter Prof. Gerhard Sammer und Zeremonienmeister Thomas Lackner präsentieren ein Spitzenprogramm. Foto: Innstrumenti



Die musikalische Zukunft Tirols auf einem Bild vereint: Das Ensemble Innstrumenti lädt zum Neujahrskonzert. Foto: Innstrumenti

Falla, Lincke, Carmichael, Mozart, Delibes, Cole Porter und natürlich Johann Strauß garantieren einen bunten Melodienstrauß unter der Leitung von Prof. Gerhard Sammer, der sich besonders darauf freut, mit seinem Ensemble zum Jahreswechsel ganz Tirol und nicht nur die Landeshauptstadt zu bespielen.

Am 1. Jänner startete man in Längenfeld, am 4. Jänner stehen der Landecker Stadtsaal, am 5. Jänner dann das Silvrettacenter Ischgl und am 6. Jänner um 11 Uhr der Innsbrucker Congress auf dem Spielplan.

Das Konzertprogramm enthält neben klassischen „Neujahrskonzert-Hits“ auch Überraschendes. Als Gesangssolistin wird diesmal die Jazzsängerin Gail Anderson zu hören sein, dafür entstanden eigene Arrangements für Orchester und Jazzcombo.

Die Moderation liegt in den Händen des Schauspielers Thomas Lackner, der als Teil der Inszenierung in die musikalische Welt der *Innstrumenti* eintaucht.

Infos zum Jahresprogramm und Konzerttabo gibt es auf www.innstrumenti.at.